Bericht

über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2023

der

SKFM Velbert - Gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft mit beschränkter Haftung

Grünstr. 3, 42551 Velbert

Rotteveel Treuhandgesellschaft m.b.H.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
in Düsseldorf – Benrath

1 Prüfungsauftrag

Die Geschäftsführung der SKFM Velbert – Gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Velbert (im Folgenden auch „Gesellschaft“, „GmbH“ oder „SKFM“ genannt) hat uns durch Beschluss der Gesellschafterversammlung beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der Buchführung nach berufsüblichen Grundsätzen zu prüfen und hierüber schriftlich zu berichten.

Unserem Prüfungsauftrag liegt nur eine gesellschaftsvertragliche Verpflichtung der Gesellschaft (§ 12 Nr.3 des Gesellschaftsvertrags) zugrunde, weshalb der vorliegende Bericht über die freiwillige Prüfung an die Gesellschaft gerichtet ist.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den nachfolgenden Bericht, der nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen erstellt wurde.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis gegenüber Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024“ zugrunde.

2 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung waren die Buchführung und der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 sowie die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung und der Satzung.

Eine Überprüfung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse berücksichtigt und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand unseres Prüfungsauftrags.

Die Geschäftsführung ist für die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses sowie für die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die von der Geschäftsführung vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfungsarbeiten wurden mit Unterbrechungen von Oktober bis Dezember 2024 durchgeführt.

Ausgangspunkt unserer Prüfung war der von uns geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Vorjahresabschluss.

Der uns zur Prüfung übergebene Jahresabschluss wurde von der Steuerberaterin Dipl.-Kffr. Stefanie Wiefelspütz, Velbert erstellt.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, Belege, Bestätigungen sowie das Akten- und Schriftgut der Gesellschaft.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Geschäftsführung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Geschäftsführung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung und in dem zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge

enthalten, alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahrs haben sich nach dieser Erklärung nicht ergeben und sind uns bei unserer Prüfung nicht bekannt geworden.

Bei der Durchführung unserer Jahresabschlussprüfung haben wir die Vorschriften der §§ 316 ff HGB beachtet. Danach haben wir unsere Prüfung problemorientiert - jedoch ohne spezielle Ausrichtung auf eine forensische Prüfung - so angelegt, dass wir Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften hätten erkennen müssen, die sich auf die Darstellung des den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich auswirken. Die Prüfung erstreckte sich somit auch nicht auf die Aufdeckung fraudulöser Handlungen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben.

Die Bestandsnachweise für die einzelnen Vermögensgegenstände, Schulden sowie Rechnungsabgrenzungsposten wurden von der Gesellschaft erbracht. Bei der Bewertung wurden die handelsüblichen und steuerrechtlichen Vorschriften beachtet.

Der Prüfung lag eine Planung der Prüfungsschwerpunkte zugrunde. Auf Grundlage eines stichprobenbasierten Prüfungsansatzes haben wir einzelne Posten verstärkt geprüft. Die Auswahl beruht auf einer Einschätzung des Unternehmensumfelds, Auskünften der Geschäftsführung, analytischen Prüfungshandlungen und einer Einschätzung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems.

Ausgehend von einer vorläufigen Beurteilung des internen Kontrollsystems haben wir bei der Festlegung weiterer Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit beachtet. Sowohl die analytischen Prüfungshandlungen als auch die Einzelfallprüfungen wurden daher nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bedeutung der Prüfungsgebiete und der Organisation des Rechnungswesens in ausgewählten Stichproben durchgeführt. Die Stichproben wurden so ausgewählt, dass sie der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses Rechnung tragen und es ermöglichen, die Einhaltung der gesetzlichen Rechnungslegungsvorschriften ausreichend zu prüfen.

Zur Prüfung des Nachweises der Vermögens- und Schuldposten der Gesellschaft haben wir u. a. Bankbestätigungen eingeholt. Forderungen und Verbindlichkeiten wurden mit alternativen Prüfungshandlungen kontrolliert.

Art, Umfang und Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

3 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

3.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Das Rechnungswesen der Gesellschaft erfolgt auf einer eigenen EDV-Anlage unter Verwendung der DATEV-Software.

Ein mandanten-individueller ausreichend gegliederter Kontenrahmen wird verwendet. Nebenbücher werden im Rahmen der genutzten Software geführt.

Das von der Gesellschaft eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor.

Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung sowie Buchung der Geschäftsvorfälle. Das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden zutreffend mit den Zahlen der Vorjahresbilanz eröffnet und insgesamt während des gesamten Geschäftsjahres ordnungsgemäß geführt.

Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

3.2 Jahresabschluss

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 wurde nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 266 Abs. 2 und 3 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Pflege-Buchführungsverordnung.

In dem von der Gesellschaft aufgestellten Anhang sind die sowohl auf die Bilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sind vollständig und zutreffend dargestellt. Die Schutzklauseln der §§ 286 Abs. 4 und 288 Satz 1 HGB sind im Anhang zu Recht in Anspruch genommen worden.

Der Jahresabschluss entspricht damit nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

4 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Für die Beschreibung der wesentlichen Bewertungsgrundlagen verweisen wir auf die Ausführungen im Anhang, die erschöpfend sind.

Veränderungen der Zahlen zum Vorjahr in T€ bzw. % sind in den Erläuterungen angegeben.

5 Schlussbemerkung

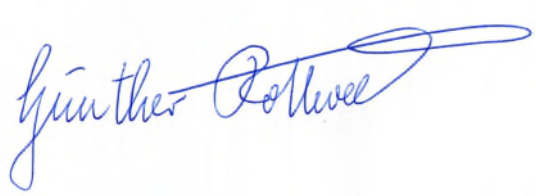
Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 den in der Anlage beigefügten Bestätigungsvermerk erteilt.

Eine Verwendung dieses Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung.

Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Auf § 328 HGB wird verwiesen.

Düsseldorf, den 09. Dezember 2024

Rotteveel Treuhandgesellschaft m.b.H.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Dipl.-Kfm. Günther Rotteveel
Wirtschaftsprüfer

Bilanz zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

	Geschäftsjahr €	€	Vorjahr €
A. Anlagevermögen			
II. Grundstücke		751.023,00	772.055,00
I. Sachanlagen			
Betriebs- und Geschäftsausstattung, GWG		6.767,00	11.880,00
II. Finanzanlagen		880,00	880,00
		758.670,00	
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	166.605,70		228.364,43
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	355.096,30		355.096,30
3. Sonstige Vermögensgegenstände	103.575,80	625.277,80	50.015,15
II. Wertpapiere des Umlaufermögens		593.540,40	298.889,18
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.418.500,61	2.397.456,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten		6.481,06	3.752,80
		4.402.469,87	4.118.388,98

PASSIVA

	Geschäftsjahr €	€	Vorjahr €
A. Eigenkapital			
I. gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Gesetzliche Rücklage		3.350.403,24	3.113.116,56
		3.375.403,24	
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		127.105,17	104.665,21
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	180.933,83		221.078,99
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	152.153,41		94.139,19
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	118.074,86		118.074,86
4. Verbindlichkeiten aus Steuern	27.060,67		23.393,73
5. Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialer Sicherheit	0,00		569,88
6. Sonstige Verbindlichkeiten	109.355,10	587.577,87	103.495,31
D. Rechnungsabgrenzungsposten		312.383,59	314.855,25
		4.402.469,87	4.118.388,98

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

		Geschäftsjahr		*Vorjahr*
		€	€	*€*
1.	Umsatzerlöse		6.243.133,45	*4.736.143,74*
2.	Sonstige betriebliche Erträge		19.828,19	*68.240,06*
	Gesamterträge		6.262.961,64	*4.804.383,80*
3.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	3.133.420,74		*2.714.271,85*
b)	Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	947.046,72	4.080.467,46	*713.491,67*
4.	Materialaufwand			
a)	Aufwendungen für Zusatzleistungen	721.382,34		*591.231,64*
b)	Wirtschafts-, Verwaltungsbedarf	852.348,25		*223.454,69*
c)	Betreuungsaufwand	106.877,10	1.680.607,69	*103.722,81*
5.	Steuern, Abgaben, Versicherungen		15.826,33	*21.077,78*
6.	Mieten, Pacht, Leasing		1.639,84	*1.691,62*
	Zwischenergebnis 1		484.420,32	*435.441,74*
7.	Abschreibungen	35.560,43		*44.240,99*
8.	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	10.573,37	46.133,80	*20.849,96*
	Zwischenergebnis 2		438.286,52	*370.350,79*
9.	Zinsen und ähnliche Erträge		30.780,77	*1.947,70*
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		(9.383,62)	*7.916,51*
11.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**		459.683,67	*364.381,98*
12.	**Jahresüberschuss**		459.683,67	*364.381,98*
13.	Einstellungen in Rücklagen		459.683,67	*364.381,98*
14.	Bilanzgewinn		-	*-*